

# 11. September 2001: Terroranschläge? Von wegen!!

Die SEPTEMBER CLUES Website: <http://www.septemberclues.info>

von Simon Shack

(15. November 2010, überarbeitet am 12. Mai 2013)

[aus dem Englischen übersetzt]

Hallo und willkommen zum Cluesforum. Wir glauben, dass die Medienfälschung das dringendste Problem ist, das in Angriff genommen werden muss, um wieder ein bisschen Vernunft auf diesem Planeten herzustellen. Die Medienfälschung ist die Massenablenkungswaffe, die von einem lästigen Netzwerk, bestehend aus irren Machtaktionären (Ich nenne es gern „The Nutwork“ [dt. Das Irrenwerk]), verwendet wird, um zu ihrem Vorteil die Welt zum Narren zu halten. Jahrhunderte lang hatten sie damit Erfolg, denn es ist die Essenz der menschlichen Natur, dass, sofern direkt betrogen, das Ego die Tatsache lieber ignoriert als sich mit ihr zu befassen. Das Irrenwerk und seine unterwürfigen Medienkonglomerate sind sich dieser im Menschen festverankerten Schwäche schon lange bewusst; ihre Tricks für Nachrichtenlügen werden regelmäßig eingesetzt, um nicht kalkulierbare Profite zu erbringen und einen öffentlichen Konsens zu schaffen, um blutrünstige, barbarische Angriffskriege zu führen. Aber ihre geistesranke Besessenheit für die Massenbewusstseinskontrolle wendet sich nun gegen sie. Ihre verachtenswerten Täuschungstricks werden nun entlarvt — einer nach dem anderen.

Die September Clues Forschung hat folgende 4 Kernpunkte ermittelt:

- 1- Die Bilder zum 11. September waren nichts als eine Filmproduktion à la Hollywood, komplett mit Schauspielern in der Rolle von „Augenzeugen“ oder „Feuerwehrlenten“, inszenierten "rennenden Menschenmengen“, 3D-Compositing und filmischen Spezialeffekten. Der „11. September Film“ war aufgeteilt in eine Reihe von kurzen Filmausschnitten und wurde den Zuschauern als „tatsächliche Nachrichten“ verkauft. Die wenigen Ausschnitte mit „Flugzeugen“ (oder flau Silhouetten davon) waren mittels Computergrafik erzeugte Bilder (CGI) — alle einander widersprüchlich, wie nun umfangreich in jeder nur erdenklichen Art, Methode und allen Blickwinkeln demonstriert.
- 2- Es wurden keine gewerblichen Passagierflugzeuge entführt und sie sind – erst recht nicht – in die Türme des World Trade Centers, in das Pentagon oder auf das Shanksville-Feld gekracht. Es existieren keine gültigen/nachweisbaren Aufzeichnungen für: ihre Flughafenprotokolle/-fahrpläne, ihre nummerierten Einzelteile, ihre angeblichen Passagiere. Die Geschwindigkeiten auf beinahe Meeresspiegelhöhe sowie die absurden Bilder ihres gänzlichen, mühelosen Verschwindens in die WTC Fassaden trotz den Gesetzen der Mechanik und Physik — und das Ausbleiben von sichtbaren Wirbelschleppen während des WTC Aufpralls trotz außerdem den Gesetzen der Aerodynamik.
- 3- Die World Trade Center Anlage (insg. 9 Gebäude) wurde mit starkem Sprengstoff gesprengt. Keine Bildanalyse der Turmeinstürze kann helfen herauszufinden, welche Art von Sprengstoff verwendet wurde — denn die Videos sind 3D Animationen und repräsentieren nicht die wirklichen Geschehnisse. In Wirklichkeit war das WTC Gelände, während die Türme einstürzten, sehr wahrscheinlich von militärspezifischen Rauchscheiter eingehüllt. Es existieren keine realen/privaten Bilder des Ereignis — „dank“ der elektromagnetischen Gegenmaßnahmen.
- 4- Es waren weder „3000“ Leute in den oberen Stockwerken abgeschnitten, noch sind sie in den WTC Türmen umgekommen. Nur eine Sache war den Tätern

wichtiger als die Vermeidung eines Massenmords (tausender) amerikanischer Bürger: nämlich die Ansicht zu verbreiten, dass „Butzemann Bin Laden“ (tausende) amerikanische Bürger getötet hat. Wir haben die „Opfer“ [engl. victim] dieser PsyOp (dt. psychologische Kriegsführung) in *VICSIMS* [engl. SIMulated VICtims] umbenannt. Unsere Ermittlungen haben sogar das gleiche Muster in allen sogenannten „Al-Qaida-Terrorangriffen“ quer durch den Globus entdeckt (London 7/7, Madrid 11, Bali, Mumbai, usw...). Logischerweise ist das letzte Ärgernis, das sich die Verschwörer hinter den Falsche-Flaggen-Einsätzen wünschen, eine Reihe von *realen* Familien, die sie für immer mit *realen* Fragen und *realen* Sammelklagen belästigen. Demzufolge: KEINE realen Terroropfer = Logisches PsyOp Prinzip.

Der 11. September ist bloß ein gewaltiger – und immer noch andauernder – Geld eintreibender Betrug. Er umkreist die am stärksten finanzierte und profitabelste Lüge der modernen Geschichte. Jeder in diesem Komplott Involvierte erntet eine beträchtliche Rendite seines „Wertpapiers“, welches, selbstverständlich, „SCHWEIGEN“ quer aufgedruckt hat. Seine Stimme zu erheben wäre für jedermann sowohl verheerend als auch selbstmörderisch — eine widerwärtige Wahl. Zur Verdeutlichung, „selbstmörderische Heldentaten“ gibt es nur in journalistischen Ammenmärchen wie die haarsträubende Nachrichtenerzählung des 11. Septembers und seinen „neunzehn religiösen Fanatikern“. Die Skeptiker, die einwenden, „zu viele Leute müssten darin verwickelt sein“ vergessen es, die grundlegendste Eigenschaft der menschlichen Natur zu berücksichtigen: Unser Überlebensinstinkt.

Der Masterplan des 11. Septembers war es, die redundante, Asbest verseuchte WTC Anlage in Lower Manhattan zu sprengen — insgesamt 9 Gebäude. Die Region wurde natürlich evakuiert (wie bei allen solchen Abrissen), um eine Schlachtereier schrecklichen Ausmaßes zu verhindern — überhaupt keine gute Idee. Nur noch einmal zur Klarstellung, es war keine Massenmordsverschwörung — nur eine enorme Gelegenheit für gewaltig hohen finanziellen Ertrag und militärische Propaganda. Das Militär (und seine verschiedenen geheimdienstlichen Partner) waren zuständig für die Bodenlogistik, wie beispielsweise die Absicherung des Gebiets, für das Errichten des Rauchvorhangs, um das Vorgehen vor der Öffentlichkeit zu verbergen, und nicht zuletzt für elektromagnetische Gegenmaßnahmen, um private Kameras vom Filmen des ganzen Chaos abzuhalten. Die WTC Anlage wurde somit „gefahrlos“ im hellen Tageslicht zerstört. Es war ein Zaubertrick, vollführt wie ein Kunststück, um die Wenigen zu täuschen (die Zuschauer New Yorks) — und um mit Computergrafiken die Welt zu täuschen (die Fernsehzuschauer).

Der Rest war (und ist bis zu diesem Tage noch immer) eine gigantische Simulation, inszeniert und aufrechterhalten von der mitschuldigen Medienpropagandamaschine. Die großen Nachrichtenunternehmen werden von einer Handvoll Mogulen geleitet, die, gegen allgemeinen Glauben, den exekutiven Mächten der USA, Großbritannien, Europa und gewiss den meisten weltlichen Regierungen gänzlich unterworfen sind. Der bedauernswerte, aber weitverbreitete öffentliche Glaube (dass die Medien unsere Politiker kontrolliert und beaufsichtigt) wird derzeit zum größtmöglichen Potenzial ganz zum Profit einer begrenzten sogenannten „Elite“ ausgenutzt. In der heutigen Zeit hätte George Orwell ihre Struktur „das Netzwerk“ genannt. Ich schlage vor, das, was wir heute haben, „das Irrenwerk“ nennen — denn ihr rücksichtsloses Verhalten lässt selbstverräterische Zeichen ungezügelter Größenwahn und einen alarmierenden Mangel an mentaler Balance erkennen.